

Museum Neues Schloss Rauenstein

Ansicht



Beschreibung

Der Ortsteil Rauenstein in der Gemeinde Frankenblick ist bekannt für das „Rauensteiner Porzellan“ wie auch für die Herstellung von Spielzeugpuppen. Von 1783-1930 war das heutige Museum das Produktionsgebäude der Porzellanmanufaktur „Friedrich Christian Greiner & Söhne“. Das Museum beherbergt seit der letzten Sanierung 2016 eine bedeutende Sammlung Rauensteiner Porzellans in einer Vielzahl unterschiedlicher Formen und Dekore. Darüber hinaus gibt es eine Ausstellung zu den bekannten „Schildkröt-Puppen“ und 2 kleinere Dauerausstellungen zur Eisenbahngeschichte des Ortes und zur Geologie der „Fränkischen Linie“ im Zusammenhang mit der Entstehung von Karsthöhlen in der Region.

Kontakt

Museum Neues Schloss Rauenstein
Träger: Gemeinde Frankenblick
Schlossstraße 3
96528 Frankenblick OT Rauenstein
Telefon: 036766/ 293-0
E-Mail: museum-nsr@frankenblick.eu

URL

www.museum-rauenstein.de

Ansprechpartner

Besucherservice:
Herr Ronny Kuhles
Telefon: 036766 293-0 (Sekretariat)

Museumspädagogik:
Kai-Marian Büttner
Telefon: 0172 1308276

Öffnungszeiten

Für Schülergruppen: Montag bis Donnerstag, Uhrzeit nach vorheriger Vereinbarung

Lagebeschreibung

Das Museum Neues Schloss Rauenstein erreichen Sie:

-per Bahn über den Regionalverkehr der DB und der Südthüringenbahn zum Bahnhof Rauenstein (Thür.)

-per PKW und Bus über die A73, B89 oder B 281.

Eine Parkmöglichkeit für Busse befindet sich unmittelbar oberhalb des Museums.

Das Museum ist auf Grund der Treppen im Gebäude nur bedingt barrierefrei.

Museum Neues Schloss Rauenstein

Lernthemen

Der Außerschulische Lernort „Museum Neues Schloss Rauenstein“ bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind u. a. möglich:

- Geschichte der Porzellanfabrik
- Gesichte der Porzellanherstellung
- Porzellanmalerei
- Geschichte der regionalen Spielzeugindustrie
- Entstehung von Karsthöhlen
- Rohstoffgewinnung- und Verarbeitung
- Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vom 18.-21. Jahrhundert
- Tischsitten und Tischkultur
- Baustilkunde und Denkmalschutz
- niederadlige Herrschaftsformen vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit
- Geschichte der Burgruine Rauenstein mit Besichtigungsmöglichkeit

Sonstiges

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 6 EUR
- Ermäßigt: 3 EUR
- Familienkarte: 13 EUR
- Gruppenkarte Erwachsene ab 8 Personen: 5 EUR/Person
- Gruppenkarte Schüler: 2 EUR/Person
- Freier Eintritt: Kinder bis 5 Jahre

Im Museum sind 2 behindertengerechte Toiletten vorhanden.

Ein spezieller Raum für Museumspädagogik ist vorhanden.

Eine PowerPoint-Präsentation führt Gruppen in die Geschichte des Museums ein.

Es ist erforderlich, Führungen und museumspädagogische Programme anzumelden.